

2. Abschnitt

Einlass : durchgehend

Kampfrichtersitzung : 60 Minuten nach Ende Abschnitt 1

Beginn : 75 Minuten nach Ende Abschnitt 1

Wettkampffolge

Wk Nr. 15 :	4 x 50 m Freistil A – G	mixed (2 Männer, 2 Frauen)
Wk Nr. 16 :	100 m Rücken	weiblich
Wk Nr. 17 :	100 m Rücken	männlich
Wk Nr. 18 :	50 m Brust	weiblich
Wk Nr. 19 :	50 m Brust	männlich
Wk Nr. 20 :	4 x 100 m Brust A	weiblich
Wk Nr. 21 :	4 x 100 m Brust A	männlich
Wk Nr. 22 :	100 m Freistil	weiblich
Wk Nr. 23 :	100 m Freistil	männlich
Wk Nr. 24 :	50 m Schmetterling	weiblich
Wk Nr. 25 :	50 m Schmetterling	männlich
Wk Nr. 26 :	4 x 50 m Brust B – G	weiblich
Wk Nr. 27 :	4 x 50 m Brust B – G	männlich
Wk Nr. 28 :	100 m Lagen	männlich

Die Einzelwettkämpfe sind für die Altersklassen (AK) 20 und älter ausgeschrieben, die Staffeln Wk Nrn. 1 und 15 für die Wertungsgruppen A – G, die Staffeln Wk Nrn. 06, 07, 20 und 21 nur für die Wertungsklasse A, **die Staffeln Wk Nrn. 12, 13, 26 und 27 nur für die Wertungsgruppen B - G.**

Allgemeine Bestimmungen

1. Haftung :

Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter/ Ausrichter und Badbetreiber keinerlei Haftung übernommen .

2. Wettkampfbestimmungen und Teilnahmeberechtigung :

Für alle Wettkämpfe gelten die gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping Bestimmungen (ADB) des DSV. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder von Vereinen, Startgemeinschaften und Verbandsauswahlmannschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie Schwimmer, deren nationale Verbände der FINA angehören und deren Start- und Verbandsrechte sie besitzen.

3. Wettkampfstätte :

- a. Becken : 8 Bahnen a` 25 m, die durch Wellenkillerleinen von – einander getrennt sind . Ggf. werden weniger als 8 Bahnen genutzt .
- b. Wassertemperatur : ca. 27 ° Celsius
- c. Wassertiefe : durchgehend 2,00 m
- d. Zeitmessung : es erfolgt elektronische Zeitmessung

4. Startregeln :

Es gilt bei allen Strecken die „**Ein - Start - Regel**“ .

5. Altersklasseneinteilung :

Die Wertung der Einzelstrecken erfolgt nach Altersklassen gem. § 152 WB des DSV :
AK 20 = Jg. 1984 – 1988, AK 25 = Jg. 1979 – 1983, usw.

Die Wertungsklassen für die Staffelwettkämpfe werden wie folgt festgelegt :

Wertungsklasse A : 80 – 119 Jahre	Wertungsklasse B : 120 – 159 Jahre
Wertungsklasse C : 160 – 199 Jahre	Wertungsklasse D : 200 – 239 Jahre
Wertungsklasse E : 240 – 279 Jahre	Wertungsklasse F : 280 – 319 Jahre
Wertungsklasse G : über 320 Jahre	

Stichtag zur Altersbestimmung ist der 31.12. des Jahres, in dem der/die SchwimmerIn das jeweilige Alter vollendet. Die Startreihenfolge der Mixed - Staffeln ist beliebig .

6. Meldegeld :

Das Meldegeld beträgt 4,00 € für Einzelstrecken und 8,00 € für Staffeln . Es ist bis zum **18.10.2008** auf das Konto des Hamburger Schwimmverbandes bei der HASPA, Konto-Nummer.: 1211/120900, BLZ : 200 505 50 einzuzahlen .

7. Meldungen :

Die Meldungen sind auf Meldeliste (DSV 102) mit vollständiger Angabe Vor- und Nachname, Altersklasse, Jahrgang, Lizenznummer, Wettkampfnummer, Meldezeit einschließlich Begleitformular (DSV 101) an die Meldeanschrift zu senden. Meldungen ohne die ausdrückliche Bestätigung der Sportgesundheit der gemeldeten Aktiven werden zurückgewiesen (§7 WB-Teil A).

Die Meldungen können auch per Diskette oder EMAIL-Datei im DSV-5-Format erfolgen. Ein Kontrollausdruck ist beizufügen.

Unvollständige, unlesbare oder nachweisbar falsche Meldungen werden zurückgewiesen . Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis **Sonnabend, 11.10.2008 um 22.00 Uhr** bei der Meldeanschrift vorliegen . Bei Bedarf können die Anfangszeiten verlegt werden.

8. Meldeanschrift :

**Michael Braun
Riesenweg 21
22119 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 731 44 33
Fax: +49 (0) 40 736 733 37
e-mail : meldungen@ghb-hamburg.de**

9. Laufeinteilung :

Die Läufe der Einzelwettkämpfe werden nach den Meldezeiten gesetzt . In den Staffelwettkämpfen werden die Wertungsklassen gemeinsam gesetzt, wobei bei Bedarf die Läufe mit der nächstniedrigeren Wertungsklasse aufgefüllt werden .

10. Wertung und Auszeichnungen :

Die Wertung der Einzelwettkämpfe erfolgt nach Altersklassen . Männer und Frauen werden getrennt gewertet . Die Wertung der Staffelwettkämpfe erfolgt gem. den Wertungsklassen .

Die Plätze 1 – 3 aller Wettkämpfe werden mit Medaillen ausgezeichnet . Zusätzlich erhalten die Platzierten der Plätze 1 – 6 Urkunden, bei den Staffelwettkämpfen wird jeweils eine Mannschaftsurkunde ausgestellt, bei Bedarf können Blankourkunden für die Staffelteilnehmer von den Vereinen abgefordert werden .

11. Protokoll / Urkunden :

Die Protokolle sind nach Wettkampfe im Protokollraum abzuholen . Gegen eine Gebühr von 5,00 € werden sie auch zugesandt, wenn ein adressierter DIN A 4 Umschlag im Protokollraum hinterlegt wird .

12. Nachträglich erhöhtes Meldegeld (ENM) :

Der Hamburger Schwimmverband erhebt ein ENM, wenn SchwimmerInnen der AK 20 – 55 und Staffel der Wertungsklassen A – D in einem gemeldeten Wettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden . Das ENM beträgt das Doppelte des jeweiligen Meldegeldes .

Bei Vorlage eines ärztlichen Attestes im Protokollraum während der Veranstaltung wird auf die Erhebung des ENM verzichtet . Sind von dem Nichtantreten eines Teilnehmers auch Staffeln betroffen, so ist dies zusätzlich formlos zu vermerken . Es wird ebenfalls kein ENM erhoben, wenn SchwimmerInnen von ihrem Verein bis zum Beginn des 1. Wettkampfabschnittes schriftlich beim Schiedsrichter für die **gesamte Veranstaltung** abgemeldet werden .Sind hiervon auch Staffeln betroffen, so ist dies auf der Abmeldung zu vermerken .

14. Kampfrichter :

Je angefangene 10 Meldungen ist ein Kampfrichter für beide Abschnitte zu stellen . Die endgültige Anzahl der zu stellenden Kampfrichter ist dem Meldeergebnis zu entnehmen . Die Kampfrichter müssen im Besitz einer gültigen Lizenz sein . Für fehlende Kampfrichter wird je Abschnitt ein ENM in Höhe von 30,- € gem. § 20 Abs. 4 WB des DSV erhoben . Eventuell nicht benötigte Kampfrichter haben sich in das Protokoll mit aufnehmen zu lassen .

15. Zuschauer :

Die Veranstaltung findet mit Zuschauern statt .

16. Siegerehrungen :

Die Siegerehrungen finden in der Regel während der laufenden Wettkämpfe statt . Ggf. werden für die Siegerehrungen jedoch Wettkampfpausen eingelegt .Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes . Sollten Teilnehmer an der Siegerehrung nicht teilnehmen können, so kann ein Vereinsvertreter die Medaillen bzw. Urkunden in Empfang nehmen . Eine Nachsendung ist nicht vorgesehen .

Angela Delissen
Fachwartin Masterssport

Uli Münster
Koordinator Hamburger
Mastersmeisterschaften